

Clivia

1. März 2015



Andrea und Ahmed in Sansibars Hauptstadt Stone Town, wo sie sich kennen- und lieben-gelernt haben.

VERLIEBT IN EINEN JÜNGEREN MANN

Wie funktioniert eine Beziehung mit einem 20 Jahre jüngeren Mann aus Sansibar? Die Journalistin Andrea Tapper liefert in ihrem Buch überraschende Antworten.

INTERVIEW AILEEN TIEDEMANN

WAS HAT SIE DAZU BEWOGEN, EIN BUCH ÜBER IHRE BEZIEHUNG ZU IHREM FREUND AHMED AUS SANSIBAR ZU SCHREIBEN?

Es ist nicht nur ein Buch über eine facettenreiche Beziehung, sondern über das moderne Afrika und das intime Sansibar. Eine Liebesgeschichte, die eigentlich jede Frau interessiert: Mit einem Partner, der jünger ist, eine andere Hautfarbe hat, eine andere Kultur, eine andere Religion. Es ist einfach ein spannendes Thema, das ich aber mal anders erzählen wollte, ohne Naivität, mit intellektuellem Anspruch. Ich will mit diesem Buch auch Tabus brechen. Tabus, was Beziehungen angeht, und Klischees in Sachen Afrika. Es gibt dort nicht nur Kriege und Hungersnöte, sondern eine große, wachsende Mittelschicht. Auf Sansibar speziell existiert eine lebhafteste Szene aus Einheimischen, Zugereisten und Urlaubern, es ist fast eine Art Ibiza Afrikas. In unserer Liebesgeschichte gibt's keine Massai-Folklore, es ist eine Beziehung auf Augenhöhe. Natürlich gibt's dabei Missverständnisse und Frust, aber darüber reden wir in unserem Buch ja gerade: ehrlich, unverschleierte, provozierend, aber auch humorvoll. Was die Altersfrage angeht: Wenn Männer Partnerinnen haben, die ihre Enkelin sein könnten, mokiert sich keiner darüber; bei Frauen fällt schon ein wenige Jahre jüngerer Partner auf. Glücklicherweise ändert sich das langsam, weil tolle Promi-Frauen wie etwa Susan Sarandon und Julianne Moore daran rütteln. In Afrika übrigens ist das Ganze viel weniger ein Thema als bei uns.

WIE WICHTIG WAR ES IHNEN DABEI, DIE GESCHICHTE AUCH AUS AHMEDS PERSPEKTIVE ZU ERZÄHLEN?

Sehr wichtig. „UrlaubsLiebe-Geschichten“ gibt's etliche, aber noch nie wurde ein solches Verhält-

nis aus beiden Perspektiven erzählt. Wer verführt hier wen? Wer profitiert?

WAS SIND DEINE TRICKS FÜR EINE GLEICHBE-RECHTIGE BEZIEHUNG MIT EINEM JÜNGEREN MANN, DER ZUDEM NOCH AUS EINEM VÖLLIG ANDEREN KULTURKREIS STAMMT?

Leben und leben lassen. Ich war zehn Jahre Korrespondentin in Afrika, ich kenne Afrika also ganz gut und glaube, dass dies auch notwendig ist, wenn man mit einem Partner aus einer anderen Kultur klarkommen will. Man muss die Kultur und damit die Heimat des anderen kennen. Mehr Realist als Romantiker sein. Wer naiv in eine Multikulti-Beziehung stolpert, sozusagen blind vor Liebe, darf sich nicht wundern, wenn er hinfällt. Und es ist wichtig, sich selbst treu zu bleiben. Ich bin Feministin und werde nicht plötzlich in Afrika zur unterwürfigen Geliebten. Zwei Partner aus verschiedenen Kulturen treffen sich immer am besten in der Mitte.

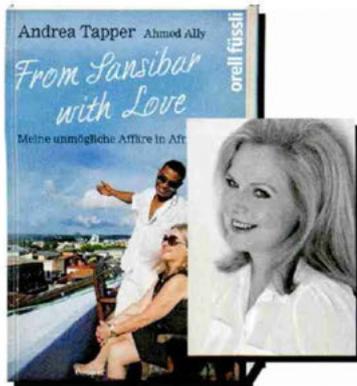
GIBT EINEM EIN JÜNGERER PARTNER EIGENTLICH DAS GEFÜHL SELBST JÜNGER ODER ÄLTER ZU SEIN?

Das ist tagesformabhängig. Montags fühle ich mich jünger, dienstags älter, und Mittwoch bis Sonntag ist's mir egal. Wenn man einmal zusammen ist, stellt sich die Altersfrage eigentlich nicht mehr; es ist so, wie es ist. Außerdem ist er ja mit 37 kein Teenie mehr. Ab Ende 20 ist es eine Frage der Persönlichkeit, wie erwachsen ein Mann ist. Aber eins ist klar: Frauen denken über den Altersunterschied mehr nach.

SIE HABEN ZWEI ERWACHSENE KINDER AUS EINER EHE MIT EINEM KENIANER, DER MITTLERWEILE VERSTORBEN IST. WELCHE WESENSZÜGE MISSFALLEN IHNEN SEITDEM AN DEUTSCHEN MÄNNERN?



In ihrem Buch berichten Andrea Tapper und Ahmed Ally beide ehrlich und ungeschönt jeweils aus ihrer Sicht über ihre Beziehung.



Andrea Tapper schreibt für viele große Zeitungen und Magazine wie MYSELF oder Süddeutsche Zeitung. Im März erscheint „From Sansibar with Love“, 19,95 Euro, Orell Füssli Verlag

In erster Linie bin ich farbenblind. Mir ist es egal, welche Hautfarbe und Nationalität ein Mann hat, Hauptsache er ist ein guter Typ, ein besonderer Typ. Weltgewandt, energievoll, unerschrocken, gerne auch etwas schräg. Deutsche Männer sind bisweilen kleinkariert, manchmal geradezu engstirnig, wissen wenig von der Welt. Nicht wenige haben ihren Kompass als Mann verloren, sind stoffelig, wenn sie Gentleman sein könnten, und weich, wenn Härte gefragt ist. Afrikanische Männer haben – ganz anders, als man annehmen könnte – mit selbständigen Frauen weitaus weniger Probleme als viele deutsche Männer.

SANSIBAR SCHEINT, ABGESEHEN VON AHMED, GUT FÜR DIE SEELE ZU SEIN. WAS MACHT DEN BESONDEREN REIZ DER INSEL AUS?

Dem verrückten Völkchen, das hier lebt, fehlt jeglicher Sarkasmus und Zynismus. Es ist einer der freundlichsten und sinnlichsten Plätze der Welt, eine Tropeninsel mit Eigenleben, nicht wie Mauritius oder die Seychellen, die praktisch nur aus Urlaubsresorts bestehen. Ich liebe Städte und ich liebe Afrika – also ist Sansibar der perfekte Ort für mich. Sansibar muss man sich so vorstellen, als läge Marrakesch auf Sylt mit einer guten Prise Kuba: alte Sultanspaläste, indische Handelshäuser, ein kosmopolitischer Mix aus Zugezogenen und Einheimischen, eine Altstadt mitten im Ozean. Hier fragen die Leute nicht: Was willst Du hier, oder wo kommst Du her? Sondern sagen schlicht „Karibu“, willkommen!

SIE SIND JETZT SCHON SEIT DREI JAHREN MIT AHMED ZUSAMMEN. IN WELCHEN MOMENTEN SIND SIE BEIDE AM GLÜCKLICHSTEN?

Er mag's am liebsten, wenn er mit mir allein ist. Ich bin am glücklichsten, wenn wir zusammen losziehen. Darüber streiten und vertragen wir uns dann, und sehen es als Bestätigung dafür, dass wir zwar sehr verschieden sind, uns aber trotzdem gefunden haben.